

# Inhalt

Jürgen Kocka	
Einleitung . . . . .	7

## I IDEE ODER INSTITUTION:

### SCHELSKYS REFORMKONZEPT UND WAS DARAUS WURDE

Hermann Lübke	
Helmut Schelsky und die Interdisziplinarität. Zur Philosophie gegenwärtiger Wissenschaftskultur . . . . .	17
Hartmut von Hentig	
Polyphem oder Argos? Disziplinarität in der nichtdisziplinären Wirklichkeit . . . . .	34

## II ERFAHRUNGEN: NACH-DENKEN ÜBER INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNGSPROJEKTE

Franz-Xaver Kaufmann	
Interdisziplinäre Wissenschaftspraxis. Erfahrungen und Kriterien . . . . .	63
Klaus Immelmann	
Interdisziplinarität zwischen Natur- und Geisteswissenschaften – Praxis und Utopie . . . . .	82
Wilhelm Voßkamp	
Interdisziplinarität in den Geisteswissenschaften (am Beispiel einer Forschungsgruppe zur Funktionsgeschichte der Utopie) . . . . .	92
Lorenz Krüger	
Einheit der Welt – Vielheit der Wissenschaft . . . . .	106

III KOMMENTARE: CHANCEN, GRENZEN  
UND VARIANTEN DER INTERDISZIPLINARITÄT

Heinz Heckhausen	
»Interdisziplinäre Forschung« zwischen Intra-, Multi- und Chimären-Disziplinarität . . . . .	129
Hans Joos	
Interdisziplinarität und die Entstehung neuer Disziplinen	146
Jürgen Mittelstraß	
Die Stunde der Interdisziplinarität? . . . . .	152
Peter Weingart	
Interdisziplinarität als List der Institution . . . . .	159
Hinweise zu den Autoren . . . . .	167